

# Dialog@TU Graz: Großes Interesse zu Semesterbeginn

Bis zum letzten Platz besetzt war der Hörsaal BMT in der Stremayrgasse 16 am ersten Tag des Wintersemesters. In bewährter Manier informierten die Mitglieder des TU Graz-Rektorats beim Dialog@TU Graz über aktuelle Geschehnisse und luden zum intensiven Dialog ein. Ein Rückblick.

Birgit Baustädter

Auf besonderes Interesse stießen die beiden Betriebsvereinbarungen, die Ende September von den beiden Betriebsräten und dem Rektorat unterzeichnet wurden. Die wichtigsten Informationen zu deren Inhalten finden Sie auf Seite 10 dieser Ausgabe von TU Graz *people* und in TU4U.

Viele Fragen zu den neuen Regelungen konnten in einer intensiven Diskussion mit rund 40 Teilnehmenden auch im Beisein von Eveline Krall, Betriebsrätin für das wissenschaftliche und künstlerische Universitätspersonal, und Eduard Dörner, Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal, geklärt werden. Die Betriebsräte werden darüber hinaus bei je einer Betriebsgruppenversammlung Mitte Oktober über die genauen Änderungen informieren und bieten an, auch direkt in den Organisationseinheiten alle speziellen Fragen und Anliegen zu klären.

## Digitalisierung

Dem Thema Digitalisierung widmete sich Vizerektorin für Kommunikation und Change Management Claudia von der Linden. Hintergrund ist, dass die TU Graz vom Bundesministerium mit einem Konzeptionsprojekt zur Digitalisierung an Universitäten beauftragt wurde – nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 9. Diese Konzeptionsphase soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein – die Umsetzung startet dann in der kommenden Leistungsvereinbarungsperiode ab 2019. Alle Mitarbeitenden können ihre Meinungen und Vorstellungen direkt einbringen: Vizerektorin von der Linden wies dazu auf die neue Dialogplattform [digital.tugraz.at](http://digital.tugraz.at) hin, auf der alle Ideen gesammelt werden. Am World-Café-Tisch wurde intensiv das Thema Sicherheit diskutiert – das Rektorat wird die diesbezüglichen Bedenken sehr ernst nehmen und sich eingehend mit der Thematik auseinandersetzen. Um auch die Sichtweise der

Studierenden miteinzubinden, bot die HTU ihre Beteiligung am Projekt an.

## Leadprojekte

Vizerektor für Forschung Horst Bischof stellte in seiner Präsentation die gerade frisch genehmigten neuen Leadprojekte der TU Graz vor. Es handelt sich um das Projekt „Mechanics, Modeling, and Simulation of Aortic Dissection“ unter Leitung von Gerhard Holzapfel, das bereits mit 1. Jänner 2018 starten wird, und um das Projekt „Porous Materials @ Work“ unter Leitung von Paolo Falcaro, das mit 1. Juli 2018 starten wird.

## Evaluierung

Vizerektor für Lehre Detlef Heck berichtete von seinen laufenden Institutsbesuchen und anschließend kam einmal mehr das Thema Lehrveranstaltungsevaluierungen auf den World-Café-Tisch. Vorgeschlagen wurde eine verpflichtende Evaluierung aller Lehrveranstaltungen. Vizerektor Heck hält ein solches Vorgehen aber nicht für zielführend, da es einerseits

die Studierenden überfordern würde und andererseits die Entscheidungsfreiheit der Lehrenden einschränke. Man halte sich aber an die Richtlinie, die besagt, dass alle Lehrveranstaltungen alle drei Jahre evaluiert werden müssen, und sorgt dafür, dass dies auch umgesetzt wird.

## Kommunikationsräume

Rektor Harald Kainz stellte neue Pläne für weitere Kommunikationsräume an allen Campusstandorten vor und thematisierte darüber hinaus die geplanten Neubauten am Campus Inffeldgasse. Zentral ist hier der Bau eines Gebäudes für das gerade gegründete Silicon Austria Lab (nähere Informationen auf Seite 6 dieser TU Graz *people*-Ausgabe) im Anschluss der bestehenden Inffeldgasse 25. Rundherum sind sowohl ausreichend Parkplätze (mit Zufahrt über den Neufeldweg) als auch Parkanlagen geplant. ■

Den Video-Mitschnitt der Präsentationen und alle Folien finden Sie wie gewohnt im Intranet TU4U.



Rektor Harald Kainz sprach über neu gestaltete Kommunikationsräume.